

Schwebfliegenfunde (Diptera, Syrphidae) vom Pimpinellenberg bei Oderberg und Umgebung (Brandenburg)

Hans-Joachim Flügel

Flügel, H.-J. (2002): Records of hoverflies (Diptera, Syrphidae) from Pimpinellenberg, near Oderberg (Brandenburg). – *Volucella* 6, 223-235. Stuttgart.

From observations of the species at flowers, 92 species of hoverfly (Diptera, Syrphidae) were recorded near Oderberg during the period 1994-96. The hilly park associated with the villa of a former shipbuilder, directly east of the NSG Pimpinellenberg, proved to be the area with the highest number of species.

Zusammenfassung

Bei blütenökologischen Aufnahmen konnten von 1994 bis 1996 bei Oderberg (Brandenburg) 92 Schwebfliegen-Arten (Diptera, Syrphidae) nachgewiesen werden. Am artenreichsten erwies sich der Hangwald-Park einer ehemaligen Schiffsbauer-Villa unmittelbar östlich des NSG Pimpinellenberg.

Einleitung

Von 1994 bis 1996 war der Autor in Oderberg bei einer Arbeitsgruppe beschäftigt, um die Ausweisung schützenswerter Gebiete in Brandenburg als Naturschutzgebiete zu koordinieren und für die weitere Bearbeitung durch das Ministerium für Umwelt- und Naturschutz vorzubereiten. Während der Arbeitspausen konnten dabei verschiedentlich Aufnahmen zur Schwebfliegenfauna Oderbergs durchgeführt werden. Schwerpunkt der Untersuchung bildete dabei der Hangwald-Park über dem Bürogebäude, das unmittelbar östlich an das NSG Pimpinellenberg grenzt. Weitere Untersuchungsflächen bildeten das NSG selbst, das ehemalige Werftgelände unterhalb des NSG sowie verschiedene kleinere Flächen in und um Oderberg.

Aufgrund der besonderen Lage am Rande des Nieder-Oderbruchs mit den süd-exponierten Sand-/Mergel-Abbrüchen und den früher ausgedehnteren Beständen an Steppen-Halbtrockenrasen waren die Hänge um Oderberg, speziell aber der Pimpinellenberg schon seit Ende des 19. Jahrhunderts immer wieder Ziel der Exkursionen von Botanikern und Zoologen. Hiervon zeugen verschiedene Arbeiten wie die von Krausch (1977) und Endtmann & Endtmann (1979), die über die Flora und Geschichte des Pimpinellenbergs schrieben, Herdam (1983), der die Molluskenfauna,

Richert (1993 und 1994), der die Schmetterlingsfauna, oder Zumpt (1931), der die Käferfauna des Pimpinellenbergs untersuchte. Aber auch viele unveröffentlichte Funde liegen noch in den Sammlungen des DEI (Deutsches Entomologisches Institut) in Eberswalde bzw. des Museums für Naturkunde der Humboldt-Universität in Berlin. Ihre Ergebnisse belegen den Wert dieser Trockenhänge, der weit über die Region hinausragt und diesen Standort zu einem bundesweit besonders wertvollen Lebensraum erhebt. Über die Schwebfliegen dieses Gebietes gibt es noch keine Veröffentlichung.

Methode

Schwebfliegenaufnahmen erfolgten vom 28.03.1994 bis 22.08.1996 an insgesamt 46 Tagen. Die Schwebfliegen wurden ausschließlich mit Kescher gefangen. Meist erfolgte dies im Rahmen einer allgemeinen blütenökologischen Erfassung einer Gruppe blühender Pflanzen. Hierbei wurden jeweils ca. eine halbe Stunde lang selektiv alle Blütenbesucher (ohne Schmetterlinge) abgekeschert mit dem Ziel, möglichst alle Arten zu erfassen. Daneben erfolgten Einzelfänge auf einzelnen Blütenpflanzen bzw. Streifnetzfänge insbesondere an Gehölzsäumen. Häufigere, lebend zu erkennende Arten wurden dabei meist nicht berücksichtigt. Bei der vorliegenden Untersuchung handelt es sich deshalb nicht um eine quantitative Erhebung. Da zudem der Schwerpunkt der Erhebungen bei den aculeaten Hymenopteren (exkl. Formicidae) lag, sind Schwebfliegen-Arten, die nicht zu den regelmäßigen Blütenbesuchern zählen, teilweise überhaupt nicht erfasst. Auch wurde nicht notiert, ob die Tiere nur zufällig auf den Blütenständen saßen oder dort Nektar bzw. Pollen aufnahmen. Die Mehrzahl der Tiere befindet sich in der Sammlung des Autors; wo nicht, ist dies im Text angegeben. Die Nomenklatur folgt weitgehend Ssymank et al. (1999), die botanische Nomenklatur richtet sich überwiegend nach Rothmaler (1994, 1995).

Gebietsbeschreibung

Oderberg liegt am Südrand der Uckermärkischen Hochfläche unmittelbar an der Alten Oder, die hier einen steilen Abbruch in die Schichten der Sandmoräne und des überlagerten Geschiebemergels gegraben hat. Die Steilhänge sind überwiegend mit gebüschreichen Edellaubhölzern bestanden, darunter auch *Tilia cordata*. Im Unterwuchs breitet sich vor allem Schneebeere (*Symphoricarpos albus*) aus, die aus der alten Parkbepflanzung verwilderte. Der Pimpinellenberg ist weitgehend aufgeforstet. Nur unmittelbar westlich des Bürogebäudes existiert ein kleiner, stillgelegter Sandbruch, an dessen stehen gebliebenen senkrechten Steilhängen auch heute noch hin und wieder verschieden große Abbrüche der Geschiebemergel-Schicht stattfinden. Die unmittelbar anschließenden Böschungen wurden im Rahmen von Pflegemaßnahmen teilweise entbuscht und weisen bis heute steppenähnliche Trocken- und Halbtrockenrasen mit *Stipa capillata* und *Aster linosyris* auf.

Im Ort finden sich zerstreut kleine Ruderalstandorte mit Kanadischer Goldrute (*Solidago canadensis*), die zur Erfassung der spätsommerlichen Schwebfliegenfauna besonders geeignet ist. Der Feldrain und die Ackerbrache am Wasserwerk wiesen neben einer *Cotoneaster*-Pflanzung halbruderale Halbtrockenrasen auf mit *Anchusa*

officinalis, *Berteroa incana* und anderen standortgerechten Blütenpflanzen. Auf den feuchteren Flächen am Oderufer, die teilweise als kleinflächige Schnittwiesen genutzt wurden, aber auch auf den nicht genutzten Flächen des Lagerplatzes blühte besonders reichlich im Frühjahr der Wiesenkerbel (*Anthriscus sylvestris*).

Die geographischen Koordinaten der Fundorte wurden der Militärkarte der DDR, Maßstab 1:100 000, entnommen. Oderberg mit dem östlichen Teil des Pimpinellenberges liegt am westlichen Kartenrand der topografischen Karte Nr. N 33-113, Stand: 1987, Kartename: Bad Freienwalde (Oder). Da für die militärtopografischen Karten der DDR das Erdellipsoid von Krassowski verwendet wurde, können die Koordinaten-Angaben um bis zu 1 km von den im Westen verwendeten, auf der Grundlage von Bessel erstellten topografischen Karten abweichen. Bei einer Lokalisierung auf den

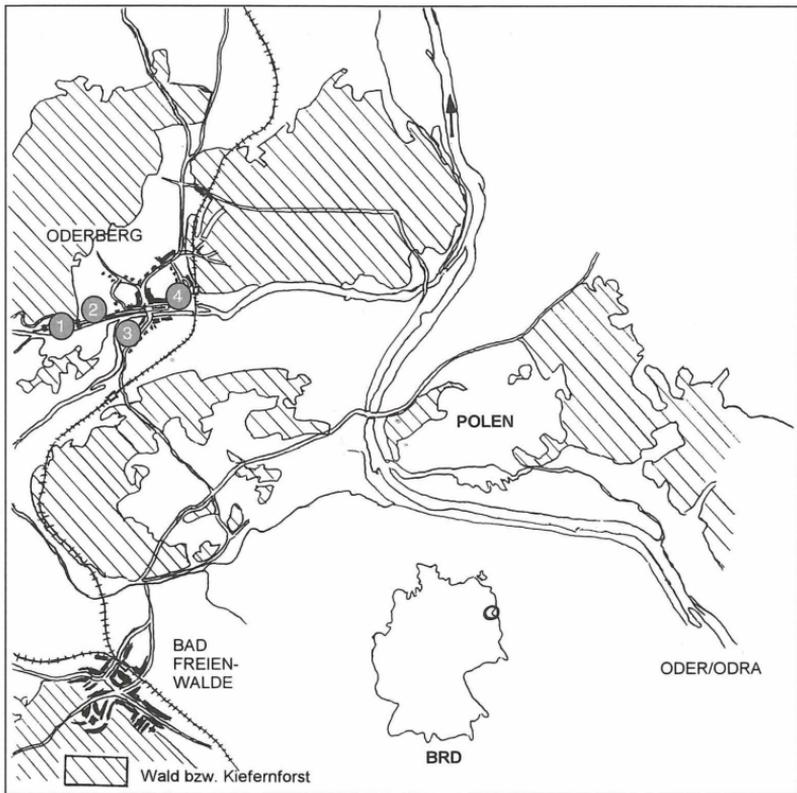


Abb. 1: Untersuchungsgebiet. Der Kartenausschnitt zeigt Oderberg und Umgebung mit Angabe der Hauptaufnahmeorte: 1 Obstwiese. 2 NSG Pimpinellenberg, Lagerplatz der ehemaligen Schiffswerft und Hangwaldpark. 3 Uferstreifen der Alten Oder. 4 Gartenbrache und Feldrain mit Ackerbrache am Wasserwerk. Grundlage: Militärtopografische Karte Nr. N-33-113 Bad Freienwalde.

neueren Messtischblättern ist deshalb zu beachten, dass die Koordinaten-Angaben umgerechnet werden müssen. Andererseits dürfte die Messgenauigkeit auf der 100 000er-Karte mit einer Unschärfe von vermutlich mehr als einer zehntel Minute behaftet sein, so dass eine genauere Lokalisierung als +/- 100 m sowieso nicht möglich war.

Für die Hauptfundorte in und um Oderberg wurden folgende Koordinaten ermittelt (Die Abkürzungen werden entsprechend im Text bei den Fundortangaben der einzelnen Arten verwendet):

Obstwiese: 14°01,1'E;52°51,9'N

Lagerplatz der ehemaligen Schiffswerft (Lsw): 14°01,5'E;52°51,8'N

NSG Pimpinellenberg (NSG Ppb): 14°01,5'E;52°52,0'N

Ackersoll: 14°01,7'E;52°52,1'N

Hangwaldpark (Hwp): 14°01,7'E;52°51,9'N

Uferstreifen der Alten Oder: 14°02,6'E;52°52,0'N

Feldrain und Ackerbrache am Wasserwerk (Faw): 14°03,8'E;52°52,2'N

Gartenbrache: 14°03,4'E;52°52,1'N

Ergebnisse

Insgesamt wurden 228 Tiere in 92 Arten im Bereich des Pimpinellenberges sowie weiterer Flächen von Oderberg erfasst. Darüber hinaus liegt je ein Weibchen aus den Gattungen *Melanogaster*, *Heringia* (*Neocnemodon*) und *Pipizella* vor, die derzeit nicht bis zur Art bestimmbar sind. Bei der Gattung *Heringia* (*Heringia*) wurde ein Männchen erfasst, das der Art *H. heringi* zugeordnet werden konnte. Weitere zwei Weibchen aus der Gattung *Heringia* sind derzeit ebenfalls nicht bis zur Art bestimmbar und wurden deshalb in der Gesamtzahl der Arten nicht mit berücksichtigt.

Die Determination erfolgte durch folgende Personen (im Text verwendete Abkürzungen): cc: Claus Claußen, dd: Dieter Doczkal, sy: Axel Ssymank, keine Angabe: Hans-Joachim Flügel. Weiterhin werden folgende Abkürzungen der Fundorte verwendet (Angabe der Koordinaten siehe am Ende der Artenliste): Hwp: Hangwald-Park, NSG Ppb: NSG Pimpinellenberg, Faw: Feldrain + Ackerbrache am Wasserwerk. Zur Bestimmung der Schwebfliegen wurden vom Autor folgende Arbeiten verwendet: Bothe (1984), Doczkal (2000) und Torp (1994). Kritische Arten wurden von den Herren Claußen bzw. Doczkal überprüft.

Baccha elongata (Fabricius, 1775)

Ein ♀ am 18.05.1994 im Hwp auf *Anthriscus sylvestris*; je ein ♂♀ am 16.05., ein ♂ am 22.05.1995 im Hwp, auf Blättern sitzend; ein ♀ am 21.06.1996 im Hwp auf *Symphoricarpos albus*.

Brachymyia berberina (Fabricius, 1805)

Ein ♀ am 20.06.1995, ein ♀ am 21.06.1996 im Hwp auf *Symphoricarpos albus*.

Brachyopa scutellaris Robineau-Desvoidy, 1843

Ein ♂ am 22.05.1995 im Hwp auf Blättern eines Apfelbaumes sitzend.

Chalcosyrphus femoratus (Linnaeus, 1758)

Ein ♂ am 01.06.1996 im Hwp auf Blättern sitzend.

Chalcosyrphus nemorum (Fabricius, 1805)

Ein ♀ am 13.07.1994 auf dem Lsw an *Rubus caesius*; ein ♀ am 07.06.1995 im Hwp auf *Chaerophyllum hirsutum* (det. dd).

Chalcosyrphus valgus (Gmelin, 1790)

Ein ♀ am 04.06.1996 auf einer Ackerbrache am Faw an *Anchusa officinalis*.

Cheiliosia albitarsis (Meigen, 1822)

Ein ♀ am 18.05.1994 im Hwp an *Anthriscus sylvestris*, ein ♂ am 10.05.1995 im Hwp an *Ranunculus bulbosus*.

Cheiliosia grossa (Fallén, 1817)

Ein ♀ am 27.04.1994 im Hwp an *Alliaria petiolata*.

Cheiliosia latifrons (Zetterstedt, 1843)

Ein ♂ am 09.05.1994 auf einer Obstwiese (14°01,1'E;52°51,9'N) an *Taraxacum officinale*, det. cc.

Cheiliosia mutabilis (Fallén, 1817)

Je ein ♂♀ am 07.06.1995 im Hwp an *Chaerophyllum hirsutum* (det. cc, 1♂ in coll. cc)

Cheiliosia pagana (Meigen, 1822)

Ein ♂ am 04.07.1995 im NSG Ppb an *Tilia cordata*, det. cc.

Cheiliosia psilophthalma Becker, 1894

Ein ♀ am 03.05.1996 im NSG Ppb an *Potentilla arenaria*, det. cc.

Cheiliosia scutellata (Fallén, 1817)

Ein ♂ am 07.06.1995 im Hwp auf Blättern sitzend, det. cc.

Cheiliosia vernalis (Fallén, 1817)

Ein ♂ am 11.05.1994 im NSG Ppb an *Ranunculus bulbosus*, det. cc, ein ♂ am 18.05.1994 im Hwp an *Anthriscus sylvestris*, det. cc.

Cheiliosia vicina (Zetterstedt, 1849)

Ein ♂ am 10.05.1995 im Hwp an *Ranunculus bulbosus*, det. cc.

Cheiliosia vulpina (Meigen, 1822)

Ein ♂ am 28.04.1994 im NSG Ppb an *Euphorbia cyparissias*, det. cc, ein ♂ am 07.07.1994 im NSG Ppb an *Peucedanum oreoselinum*, det. cc.

Chrysogaster cemiteriorum (Linnaeus, 1758)

Ein ♀ am 12.07.1995 im NSG Ppb an *Peucedanum oreoselinum*.

Chrysogaster solstitialis (Fallén, 1817)

Ein ♀ am 04.07.1995 im NSG Ppb an *Tilia cordata*.

Chrysotoxum arcuatum (Linnaeus, 1758)

Je ein ♂ am 04.06.1996 am Faw auf einer Ackerbrache an *Cardaria draba* und *Senecio vernalis*.

Chrysotoxum bicinctum (Linnaeus, 1758)

Ein ♀ am 04.07.1995 im NSG Ppb auf Blättern sitzend.

Chrysotoxum cautum (Harris, 1776)

Ein ♀ am 20.06.1994 im Hwp an *Chaerophyllum temulum*, det sy, sowie ein ♂ am 11.05.1995, ebenfalls im Hwp auf Blättern sitzend.

Chrysotoxum vernale Loew, 1841

Je ein ♀ am 28.04.1994 im NSG Ppb an *Euphorbia cyparissias* und am 09.05.1994, ebenfalls im NSG Ppb an *Ranunculus bulbosus*.

Dasysyrphus albostriatus (Fallén, 1817)

Ein ♂ am 16.05.1995 im Hwp auf Blättern sitzend.

Dasysyrphus venustus (Meigen, 1822)

Ein ♂ am 10.05.1995 im Hangwaldpark auf Blättern (in coll. dd).

Didea fasciata Macquart, 1834

Ein ♂ am 13.09.1995 auf dem Lsw an *Solidago canadensis*.

Epistrophe eligans (Harris, 1780)

Je ein ♂ am 11. und 22.05., ein ♀ am 16.05.1995 im Hwp auf Blättern sitzend.

Epistrophe grossulariae (Meigen, 1822)

Ein ♂ am 21.06.1996 im Hwp an *Torilis japonica*, det. dd.

Epistrophe nitidicollis (Meigen, 1822)

Ein ♂ am 11.05.1995 im Hwp auf Blättern sitzend, det. dd.

Epistrophella euchroma (Kowarz, 1885)

Ein ♀ am 10.05.1995 im Hwp auf Blättern sitzend.

Episyrrhus balteatus (Degeer, 1776)

Je ein ♂ am 07.07.1994 im NSG Ppb an *Peucedanum oreoselinum*, am 18.07.1994 an *Campanula trachelium*, am 06.10.1994 an *Aster linosyris*; ein ♀ am 22.05.1995 im Hwp auf Blättern sitzend. Diese Art wurde aufgrund ihrer Häufigkeit nur vier Mal als Beleg mit gefangen; Aufzeichnungen über ihr weiteres Auftreten wurden nicht gemacht, doch dürfte sie bei mindestens der Hälfte aller Aufnahmen mit vertreten gewesen sein.

Eristalinus aeneus (Scopoli, 1763)

Ein ♂ am 28.03.1994 im NSG Ppb, an einer Wegböschung fliegend, ein ♂ am 06.04.1994 auf dem Lsw an *Tussilago farfara*; ein ♂ am 20.04.1994 im NSG Ppb an *Potentilla neumanniana*, ein ♀ am 20.06.1994 im NSG Ppb an *Sedum acre*, ein ♂ am 04.07.1994 auf einer Brachfläche an *Melilotus alba*, ein ♂ am 04.07.1994 im Saum einer Hecke an *Ballota nigra*, sowie ein ♂ am 24.08.1995 im NSG Ppb an *Orthantella lutea*. Ein ♀ am 10.04.1996 im NSG Ppb, an einer verfilzten Grasböschung fliegend, je ein ♀ am 04.06.1996 am Faw auf einer Ackerbrache an *Cardaria draba* und *Senecio vernalis*, sowie ein ♂ am 22.08.1996 auf einer sandigen Brachfläche an *Berteroa incana*.

Eristalinus sepulchralis (Linnaeus, 1758)

Ein ♀ am 21.07.1994 auf dem Lsw an *Convolvulus arvensis*, ein ♂ am 31.08.1994 in einer Gartenbrache (14°03,4'E;52°52,1'N) auf , ein ♀ am 10.08.1995 im Hwp an *Mentha piperita*, sowie ein ♂ am 04.06.1996 auf dem Lsw an *Potentilla anserina*.

Eristalis abusiva Collin, 1931

Ein ♀ am 21.07.1994 auf dem Lsw an *Convolvulus arvensis*.

Eristalis arbustorum (Linnaeus, 1758)

Ein ♀ am 20.06.1994 im NSG Ppb an *Sedum acre*, ein ♂ am 27.06.1994 auf einer Uferwiese der Alten Oder an *Heracleum mantegazzianum*, je ein ♀ am 27.06. und 07.07.1994 im NSG Ppb an *Centaurea stoebe*, ein ♀ am 06.10.1994 im NSG Ppb an *Aster linosyris* sowie ein ♂ am 04.06.1996 am Faw auf einer Ackerbrache an *Cardaria draba*.

Eristalis interrupta (Poda, 1761)

Ein ♂ am 27.06.1994 auf einer Uferwiese der Alten Oder an *Heracleum mantegazzianum*, je ein ♂♀ am 30.06.1994 im NSG Ppb an *Anthemis tinctoria*, ein ♂ am 07.06.1995 im Hwp an *Chaerophyllum hirsutum*, sowie je ein ♀ im NSG Ppb am 24.08.1995 an *Scabiosa canescens* und am 01.06.1996 an *Anthriscus sylvestris*.

Eristalis intricaria (Linnaeus, 1758)

Ein ♀ am 30.06.1994 im NSG Ppb an *Knautia arvensis*, ein ♂ am 18.07.1994 im NSG Ppb an *Campanula trachelium*, ein ♀ am 31.08.1994 auf dem Lsw (14°01,4'E;52°51,9'N) an einem Grabenrand auf *Eupatorium cannabinum*, am 04.07.1995 im NSG Ppb ein ♂ auf Blättern sitzend und ein ♀ beim Blütenbesuch an *Tilia cordata*; ein ♀ am 04.08.1995 im NSG Ppb an *Centaurea scabiosa*, ein ♂ am 24.08.1995 an *Scabiosa canescens*.

Eristalis pertinax (Scopoli, 1763)

Ein ♂ am 24.05.1994 beim Faw an einer Wegböschung auf *Cotoneaster dammeri*, ein ♂ am 30.06.1994 im NSG Ppb auf *Anthemis tinctoria*, ein ♂ am 07.07.1994 im NSG Ppb an *Peucedanum oreoselinum*, ein ♂ am 31.08.1994 auf dem Lsw an einem Grabenrand auf *Eupatorium cannabinum*, ein ♀ am 08.06.1995 im NSG Ppb an *Chrysanthemum leucanthemum*, ein ♂ am 10.08.1995 im Hwp an *Mentha piperita*, sowie ein ♀ am 01.06.1996 im Hwp auf *Anthriscus sylvestris*.

Eristalis tenax (Linnaeus, 1758)

Im NSG Ppb am 28.03.1994 ein ♀ an einer Wegböschung fliegend, am 06.10.1994 ein ♀ an *Aster linosyris* und am 24.08.1995 ein ♂ an *Scabiosa canescens*. Auch diese recht häufige Art wurde nur drei Mal mit erfasst. Aufzeichnungen über ihr sonstiges Auftreten wurden nicht gemacht, zweifellos war sie aber bei mindestens bei einem Drittel aller Aufnahmen vorhanden.

Eumerus ornatus Meigen, 1822

Je ein ♂♀ am 20.06.1995 im Hangwaldpark auf Blättern (1♂ in coll. dd)

Eumerus tricolor Meigen, 1822

Ein ♂ am 07.07.1994 im NSG Ppb an *Peucedanum oreoselinum*, det. sy.

Eupeodes corollae (Fallén, 1794)

Ein ♀ am 21.07.1994 auf dem Lsw an *Convolvulus arvensis*. Diese sonst so häufige Art scheint hier um Oderberg zumindest in den Aufnahmejahren recht selten gewesen zu sein. Sie wurde jedenfalls nicht absichtlich nicht mit erfasst.

Eurimyia lineata (Fallén, 1787)

Ein ♀ am 27.06.1994 nahe dem Lsw auf einer Uferwiese der Alten Oder an *Heracleum mantegazzianum*, ein § am 10.08.1995 an einem von Ackerland umgebenen Soll (eiszeitlich bedingte wassergefüllte kleine Senke) (14°01,7'E;52°52,1'N), in der Ufervegetation fliegend, und je ein §♀ am 04.06.1996 auf dem Lsw an *Potentilla anserina*.

Fagisyrphus cinctus (Fallén, 1817)

Ein % am 22.05.1995 im Hwp auf Blättern sitzend.

Ferdinandea ruficornis (Fallén, 1775)

Ein ♂ am 07.07.1994 im Hwp an *Campanula rapunculoides* (in coll. dd).

Helophilus pendulus (Linnaeus, 1758)

Ein ♀ am 24.05.1994 an einer Wegböschung (14°03,3'E;52°52,3'N) auf *Cotoneaster dammeri*, je ein ♂♀ am 06.10.1994 im NSG Ppb auf *Aster linosyris*, ein ♂ am 07.06.1995 im Hwp an *Chaerophyllum hirsutum*, ein ♀ am 08.06.1995 im NSG Ppb an *Chrysanthemum leucanthemum*, je ein ♂♀ am 24.08.1995 im NSG Ppb an *Ornithoglossum luteum*, ein ♂ am 13.09.1995 auf dem Lsw an *Solidago canadensis*.

Helophilus trivittatus (Fallén, 1805)

Ein ♀ am 08.06.1995 im NSG Ppb an *Chrysanthemum leucanthemum*, ein ♀ am 13.09.1995 auf dem Lsw an *Solidago canadensis*.

Heringia heringi (Zetterstedt, 1843)

Ein ♂ am 11.05.1995 im Hangwaldpark auf Blättern sitzend (det. dd).

Heringia (*Heringia*) spec.

Je ein ♀ am 11.05.1995 (in Coll. dd) und am 22.05.1995 im Hangwaldpark auf Blättern sitzend. Die ♀ von *Heringia* sind derzeit keiner Art zuordenbar.

Heringia (*Neocnemodon*) spec.

Ein ♀ am 09.05.1994 im Hwp auf *Taraxacum officinale*, det. dd. Die ♀ dieser Gattung sind derzeit nicht weiter bestimmbar.

Leucozona lucorum (Linnaeus, 1758)

Ein ♀ am 11.05.1995 im Hwp auf Blättern sitzend.

Melangyna guttata (Fallén, 1817)

Ein ♂ am 31.05.1996 im Hwp an *Anthriscus sylvestris*.

Melangyna umbellatarum (Fallén, 1794)

Ein ♀ am 01.06.1996 im Hwp an *Anthriscus sylvestris*, det. dd.

Melanogaster spec.

Ein ♀ am 24.05.1994 an einer Wegböschung auf *Cotoneaster dammeri*, det. dd.

Melanogaster nuda (Macquart, 1829)

Ein ♀ am 09.05.1994 im NSG Ppb an *Ranunculus bulbosus*.

Melanostoma mellinum (Linnaeus, 1758)

Ein ♂ am 28.04.1994 im NSG Ppb an *Euphorbia cyparissias*, ein ♂ am 13.09.1994 am Ufer der Alten Oder (14°02,6'E;52°51,9'N) auf *Solidago canadensis*, ein ♀ am 11.05.1995 im Hwp auf Blättern sitzend, am 04.07.1995 im NSG Ppb ein § auf Blättern sitzend und je ein ♂♀ auf *Tilia cordata*, sowie ein ♀ am 05.07.1995 im NSG Ppb auf *Achillea millefolium*.

Melanostoma scalare (Fallén, 1794)

Ein ♀ am 10.05.1995 im Hwp auf *Ranunculus bulbosus*, je ein ♀ am 11. 10. und 22.05.1995 im Hwp auf Blättern sitzend.

Meligramma triangulifera (Zetterstedt, 1843)

Ein ♀ am 22.05.1995 im Hwp auf Blättern sitzend, det. dd.

Merodon avidus (Rossi, 1790)

Ein ♂ am 01.06.1994 auf dem Lsw an *Convolvulus arvensis*, det. sy.

Merodon equestris (Fallén, 1794)

Ein ♂ am 09.05.1994 im Hwp an *Taraxacum officinale*, det. sy, ein ♂ am 24.05.1994 im NSG Ppb an *Onobrychis viciifolia*, det. sy, ein ♂ am 24.05.1994 (14°03,3'E;52°52,3'N) an einer Wegböschung auf *Cotoneaster dammeri*, det. sy, ein ♂ am 08.06.1995 im NSG Ppb an *Chrysanthemum leucanthemum*, sowie ein ♂ am 04.06.1996 am Faw auf einer Ackerbrache an *Senecio vernalis*.

Myathropa florea (Linnaeus, 1758)

Ein ♀ am 07.07.1994 im NSG Ppb an *Peucedanum oreoselinum*, im Hwp am 11.05.1995 ein ♂ auf Blättern sitzend und ein ♀ am 20.06.1995 auf *Symphoricarpos albus*, im NSG Ppb am 04.07.1995 je ein ♂ auf Blättern sitzend und an *Tilia cordata*, am 01.06.1996 im Hwp je ein ♂ auf Blättern sitzend und an *Anthriscus sylvestris*, und am 21.06.1996 im Hwp ein ♀ an *Symphoricarpos albus*. Auch diese Art dürfte häufiger gewesen sein, wurde aber nicht immer mit erfasst.

Neoscia interrupta (Meigen, 1822)

Ein ♂ am 04.06.1996 auf dem Lsw an *Potentilla anserina*.

Neoscia meticulosa (Scopoli, 1763)

Je ein ♂♀ am 24.05.1994 an einer Wegböschung (14°03,3'E;52°52,3'N) auf *Cotoneaster dammeri*, ein ♂ am 04.06.1996 auf dem Lsw an *Potentilla anserina*.

Neoscia podagrica (Fallén, 1775)

Ein ♀ am 13.09.1994 am Ufer der Alten Oder (14°02,6'E;52°51,9'N) auf *Solidago canadensis*.

Neoscia tenur (Harris, 1780)

Ein ♂ am 10.08.1995 an einem Ackersoll (14°01,7'E;52°52,1'N) in der Ufervegetation fliegend.

Orhonevra intermedia Lundbeck, 1916

Ein ♂ am 04.07.1995 im NSG Ppb auf *Tilia cordata*.

Paragus haemorrhous Meigen, 1822

Ein ♂ am 13.07.1994 auf dem Lsw an *Rubus caesius*, ein ♂ am 04.08.1995 im NSG Ppb an *Eupatorium cannabinum*, det. dd, ein ♂ am 10.08.1995 im Hwp an *Mentha piperita* (det. dd). Die ♀ sind nicht sicher bestimmbar: Ein ♀ am 10.07.1995 im NSG Ppb an *Hypericum perforatum*, ein ♀ am 10.08.1995 im Hwp an *Mentha piperita*.

Parhelophilus versicolor (Fallén, 1794)

Ein ♀ am 04.06.1996 am Faw auf einer Ackerbrache an *Cardaria draba*, ein ♀ am 21.06.1996 im Hwp an *Torilis japonica*.

Pipiza bimaculata Meigen, 1822

Ein ♀ am 24.05.1994 am Faw an einer Wegböschung auf *Cotoneaster dammeri* (in coll. dd).

Pipiza festiva Meigen, 1822

Ein ♀ am 20.06.1995 im Hwp auf Blättern sitzend.

Pipiza luteitarsis Zetterstedt, 1843

Ein ♀ am 22.05.1995 im Hwp auf Blättern sitzend, det. dd.

Pipiza noctiluca (Linnaeus, 1758)

Je ein ♂ ♀ am 11.05., ein ♂ am 16.05.1995, auf Blättern sitzend, ein ♂ am 01.06.1996 im Hwp auf *Anthriscus sylvestris*, alle det. dd.

Pipizella spec.

Ein ♀ am 10.07.1995 im NSG Ppb an *Hypericum perforatum*; die ♀ dieser Gattung sind noch nicht bis zur Art bestimmbar. Erstaunlicherweise ist dieses ♀ das einzige Tier der Gattung, das im Verlauf der Aufnahmen erfasst worden ist.

Platycheirus albimanus (Fabricius, 1781)

Ein ♂ am 01.06.1996 im Hwp auf *Anthriscus sylvestris*.

Platycheirus peltatus (Meigen, 1822)

Ein ♀ am 21.06.1996 im Hwp an *Symphoricarpos albus*.

Platycheirus scutatus (Meigen, 1822)

Ein ♂ am 31.08.1994 auf dem Lsw an einem Grabenrand auf *Eupatorium cannabinum*, ein ♀ am 06.10.1994 im NSG Ppb auf *Aster linosyris*, ♀ det. dd.

Platycheirus tarsalis (Schummel, 1836)

Ein ♀ am 15.05.1994 im Hwp an *Ranunculus bulbosus*, det. dd.

Rhingia campestris Meigen, 1822

Ein ♂ am 27.04.1994 im Hwp an einer Böschungskante fliegend, ein ♂ am 24.05.1994 im NSG Ppb an *Salvia pratensis*, ein ♂ am 08.06.1994 im NSG Ppb an *Echium vulgare*, alle det. sy, ein ♀ am 10.05.1995 im Hwp auf Blättern.

Scaeva pyrastris (Linnaeus, 1758)

Ein ♀ am 06.10.1994 im NSG Ppb an *Aster linosyris*.

Scaeva selenitica (Meigen, 1822)

Ein ♀ am 04.07.1995 im NSG Ppb an *Tilia cordata*, ein ♀ im Hwp am Bürofenster, am 04.10.1995 tot gefunden, ein ♀ am 21.06.1996 im Hwp an *Symphoricarpos albus*.

Sericomyia lappona (Linnaeus, 1758)

Ein ♂ am 04.06.1996 auf dem Lsw an *Potentilla anserina*.

Sphaerophoria rueppellii (Wiedemann, 1830).

Ein ♂ am 22.08.1996 auf einer sandigen Brache (14°03,2'E;52°52,3'N) an *Conyza canadensis*.

Sphaerophoria scripta (Linnaeus, 1758)

Ein ♂ am 06.10.1994 im NSG Ppb an *Aster linosyris*, ein ♂ am 03.05.1996 im NSG Ppb an *Potentilla arenaria*. Auch von dieser Art liegen nur zwei Belegtiere vor; weitere Aufzeichnungen von der überaus häufigen Art bestehen nicht, doch dürfte sie mindestens bei jeder zweiten Aufnahme vertreten gewesen sein.

Syritta pipiens (Linnaeus, 1758)

Ein ♂ am 15.05.1994 im Hwp an *Ranunculus bulbosus*, ein ♂ am 24.05.1994 (14°03,3'E;52°52,3'N) an einer Wegböschung auf *Cotoneaster dammeri*, ein ♂ am 30.06.1994 im NSG Ppb an *Anthemis tinctoria*, ein ♂ am 07.07.1994 im NSG Ppb an *Peucedanum oreoselinum*, ein ♂ am 07.06.1995 im Hwp an *Chaerophyllum hirsutum*, ein ♂ am 08.06.1995 im NSG Ppb an *Leucanthemum vulgare*, ein ♂ am 04.07.1995 im NSG Ppb an *Tilia cordata*, ein ♀ am 04.06.1996 auf dem Lsw an *Potentilla anserina*. Auch diese Art dürfte erheblich häufiger aufgetreten sein.

Syrphus ribesii (Linnaeus, 1758)

Ein ♂ am 18.07.1994 im NSG Ppb an *Campanula trachelium*, ein ♀ am 20.06.1994 im Hwp an *Chaerophyllum temulum*. Hier wurde die ganze Gattung nicht repräsentativ gesammelt.

Syrphus torvus Osten-Sacken, 1875

Ein ♂ am 27.06.1994 auf dem Lsw an *Heracleum mantegazzianum*.

Syrphus vitripennis Meigen, 1822

Ein ♀ am 07.07.1994 im NSG Ppb an *Centaurea stoebe*, ein ♂ am 07.06.1995 im Hwp auf Blättern sitzend, je ein ♂♀ am 07.06.1995 im Hwp an *Chaerophyllum hirsutum*, ein ♀ am 04.07.1995 im NSG Ppb an *Tilia cordata*, ein ♂ am 12.07.1995 im NSG Ppb an *Peucedanum oreoselinum*, ein ♀ am 01.06.1996 im Hwp an *Anthriscus sylvestris*, ein ♀ am 21.06.1996 im Hwp an *Torilis japonica*.

Temnostoma bombylans (Fallén, 1805)

Ein ♀ am 31.05.1996 im Hwp auf Blättern sitzend, ein ♀ am 20.06.1994 im Hwp an *Chaerophyllum temulum*, det. sy.

Temnostoma vespiforme (Linnaeus, 1758)

Ein ♀ am 31.05.1996 im Hwp auf Blättern sitzend.

Tropidia scita (Harris, 1780)

Ein ♂ am 04.06.1996 auf dem Lsw an *Potentilla anserina*, ein ♀ am 15.05.1994 auf dem Lsw an *Veronica chamaedrys*, det. sy.

Volucella bombylans (Linnaeus, 1758)

Ein ♂ am 08.06.1994 im NSG Ppb an *Echium vulgare*, det. sy.

Volucella pellucens (Linnaeus, 1758)

Ein ♀ am 18.07.1994 im NSG Ppb an *Campanula trachelium*, ein ♀ am 07.06.1995 im Hwp auf Blättern sitzend, ein ♂ am 20.06.1995 im Hwp an *Symphoricarpos albus*.

Xanthogramma festivum (Linnaeus, 1758)

Ein ♂ am 03.05.1996 im NSG Ppb an *Potentilla arenaria*.

Xanthogramma pedissequum (Harris, 1776)

Ein ♀ am 15.05.1994 auf dem Lsw an *Veronica chamaedrys*, det. sy, ein ♀ am 18.05.1994 im Hwp an *Anthriscus sylvestris*, det. sy, je ein ♂ am 10., 11., 16.05. und 07.06.1995 im Hwp auf Blättern sitzend, ein ♀ am 04.06.1996 auf dem Lsw an *Potentilla anserina*, ein ♀ am 22.08.1996 an einem Feldrain (14°03,2'E;52°52,3'N) auf *Ballota nigra*.

Xylota tarda Meigen, 1822

Ein ♂ am 21.06.1996 im Hwp an *Symphoricarpos albus*.

Für die Schwebfliegen Deutschlands existiert eine aktuelle Rote Liste (Ssymank & Doczkal 1998). Die Gefährdungseinstufung wurde hierin relativ restriktiv gehandhabt. Seltene Arten wurden dabei nicht a priori als gefährdet eingestuft, wenn nicht zugleich ein Rückgang des Bestandes gegenüber älteren Bestandserhebungen (Veröffentlichungen, Sammlungsmaterial) festgestellt wurde oder die Art an einen gefährdeten Lebensraum gebunden ist. Wo zwischen den Bearbeitern keine Einigung möglich war, wurde die Art im Zweifelsfall eher in die Kategorie 'G' gestellt. Für einige Arten war aufgrund Datenmangels keine Einschätzung der Gefährdung möglich (Kategorie 'D').

Unter den nachgewiesenen Schwebfliegen fanden sich zwei Arten mit der Kategorie 'RL 2' = stark gefährdet, sieben Arten der Kategorie 'RL 3' = gefährdet, zwei Arten mit der Kategorie 'G' = Gefährdung anzunehmen, acht Arten, die auf die Vorwarnliste gesetzt wurden und eine Arten, bei der die Daten defizitär sind (Kategorie 'D'):

RL 2 (stark gefährdet): *Ferdinandea ruficornis*, *Orthonevra intermedia*.

RL 3 (gefährdet): *Chalcosyrphus femoratus*, *C. valgus*, *Chrysogaster cemeteriorum*, *Merodon avidus*, *Neosascia interrupta*, *Platycheirus tarsalis*, *Xylota tarda*.

G (Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt): *Heringia heringi*, *Pipiza festiva*.

V (Arten der Vorwarnliste): *Chrysotoxum vernale*, *Eumerus ornatus*, *E. tricolor*, *Parhelophilus versicolor*, *Pipiza luteitarsis*, *Sericomyia lappona*, *Temnostoma vespiforme*, *Xanthogramma festivum*.

D (Daten defizitär): *Cheiliosia psilophthalma*.

Über die aktuelle Häufigkeit dieser und der übrigen nachgewiesenen Schwebfliegen-Arten in Brandenburg ist nur wenig bekannt. Wolff (1998) hat in seinem Beitrag zur Schwebfliegenfauna Berlins neben eigenen Aufsammlungen sowohl die Sammlungen verschiedener Museen als auch die Literatur und Privatsammlungen ausgewertet. Bereits hier zeigen sich große, vor allem zeitliche Wissenslücken. Für Brandenburg ist die aktuelle Datenlage über das Vorkommen von Schwebfliegen noch geringer; einzig eine Zusammenstellung der Syrphidae Ostdeutschlands (Pellmann et al. 1993) gibt einige aktuelle Anhaltspunkte. Aus diesem Grund sind auch kleine regional-faunistische Arbeiten über die Syrphiden Brandenburgs wie die Arbeit von Nüßler (2000) wichtige Bausteine zur weiteren Erforschung von deren Verbreitung und Biologie im Nordosten Deutschlands.

Besuchte Blütenpflanzen

Insgesamt wurden bei 43 Blütenpflanzen-Arten Schwebfliegen unter den Blütenbesuchern festgestellt. Diese Blütenpflanzen-Arten sind im folgenden alphabetisch aufgelistet. In Klammern ist die Anzahl der jeweils daran nachgewiesenen Schwebfliegen-Arten angegeben:

Achillea millefolium (2), *Alliaria petiolata* (1), *Anchusa officinalis* (1), *Anthemis tinctoria* (3), *Anthriscus sylvestris* (12), *Aster linosyris* (7), *Ballota nigra* (2), *Berteroa incana* (2), *Campanula rapunculoides* (1), *C. trachelium* (4), *Cardaria draba* (4), *Centaurea scabiosa* (1), *C. stoebe* (2), *Chaerophyllum hirsutum* (6), *C. temulum* (3), *Convolvulus arvensis* (4), *Conyza canadensis* (1), *Cotoneaster dammeri* (7), *Echium vulgare* (2), *Eupatorium cannabinum* (4), *Euphorbia cyparissias* (3), *Heracleum mantegazzianum* (4), *Hypericum perforatum* (2), *Knautia arvensis* (1), *Leucanthemum vulgare* (6), *Melilotus alba* (1), *Mentha piperita* (3), *Onobrychis viciifolia* (1), *Orthantella lutea* (2), *Peucedanum oreoselinum* (8), *Potentilla anserina* (8), *P. arenaria* (3), *P. neumanniana* (1), *Ranunculus bulbosus* (8), *Rubus caesius* (2), *Salvia pratensis* (1), *Scabiosa canescens* (3), *Sedum acre* (2), *Senecio vernalis* (3), *Solidago canadensis* (5), *Symphoricarpos albus* (7), *Taraxacum officinale* agg. (3), *Tilia cordata* (9), *Torilis japonica* (3), *Tussilago farfara* (1) und *Veronica chamaedrys* (2).

Unter den nachgewiesenen Blütenpflanzen sind die Asteraceae mit 12 Arten vertreten, die Apiaceae mit 6 Arten, 5 Arten sind es bei den Rosaceae, je 3 Arten bei Brassicaceae und Lamiaceae, je 2 Arten bei den Boraginaceae, Campanulaceae, Fabaceae und Scrophulariaceae und je 1 Art bei den Caprifoliaceae, Convolvulaceae, Crassulaceae, Dipsacaceae, Euphorbiaceae, Hypericaceae und Ranunculaceae.

Mit 12 Arten wurde im Aufnahmebereich und Zeitraum *Anthriscus sylvestris* von den meisten Syrphidae besucht. Es folgen *Tilia cordata* mit 9 Schwebfliegen-Arten, *Peucedanum oreoselinum*, *Potentilla anserina* und *Ranunculus bulbosus* mit jeweils 8 Arten, *Aster linosyris*, *Cotoneaster dammeri* und *Symphoricarpos albus* mit 7 Arten, *Chaerophyllum hirsutum* und *Leucanthemum vulgare* mit 6 Arten sowie *Solidago*

canadensis mit 5 Schwebfliegen-Arten.

Auffällig ist der relativ hohe Anteil an Neophyten unter den gut besuchten Pflanzenarten. Hier deutet sich an, dass diese Blütenpflanzen-Arten offensichtlich Lücken im Nahrungsangebot für blütenbesuchende Insekten zu schließen vermögen und insofern auch gesamtökologisch eine gewisse Bedeutung im heimischen Ökosystem unserer Kulturlandschaft erlangt haben.

Danksagung

Den Herren Claußen und Doczkal bin ich zu großem Dank verpflichtet für ihre Bestimmung bzw. Überprüfung schwieriger Taxa der Schwebfliegen. Herrn Ssymank danke ich für seine Einführung in die Bestimmung der Syrphidae. Dem Naturschutzbund (NABU), Kreisverband Schwalm-Eder, sei für die Möglichkeit gedankt, dass ich im Rahmen meiner ABM-finanzierten Mitarbeit im Magerrasen-Projekt auch mein älteres Sammlungsmaterial auswerten konnte. Weiterhin möchte ich meinen ehemaligen Mitarbeitern in Oderberg danken für ihre Geduld mit meinen ungewöhnlichen Pausengewohnheiten sowie meiner Familie, die meine häufige physische oder psychische Abwesenheit geduldig ertragen hat.

Literatur

- Bothe, G. (1984): Bestimmungsschlüssel für die Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) Deutschlands und der Niederlande. – Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, 117 S. Hamburg.
- Doczkal, D. (2000): Description of *Cheilosia ranunculi* spec. nov. from Europe, a sibling species of *C. albitarsis* Meigen (Diptera, Syrphidae). – Volucella 5, 63-78. Stuttgart.
- Doczkal, D. (2000): Redescription of *Leucozona nigripila* Mik and description of *Leucozona inopinata* spec. nov. (Diptera, Syrphidae). – Volucella 5, 115-127. Stuttgart.
- Endtmann, K. J.; Endtmann, M. (1979): Flora und Geschichte des Pimpinellenberges bei Oderberg/Krs. Eberswalde. – Gleditschia 7, 201-222. Berlin.
- Herdam, V. (1983): Die Molluskenfauna des Pimpinellenberges bei Oderberg. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg 15, 9-15. Potsdam.
- Krausch, H.-D. (1977): Der Pimpinellenberg bei Oderberg. – Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg 3 (1); 4-18. Potsdam.
- Nüßler, F. (2000): Über die Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) der Märkischen Schweiz (Mark Brandenburg, Ostdeutschland). I. Kescherfänge. – Studia dipterologica 7 (1), 189-212. Halle (Saale).
- Pellmann, H.; Scholz, A.; Kojas Nahhal, M. (1983): Syrphidae. – In: Menzel, F.; Bährmann, R. (Hrsg.): Zweiflügler (Diptera) Ostdeutschlands. Kritische Liste ausgewählter Familien. – Nova Supplementa Entomologica 5, 89 S. Eberswalde-Finow.
- Richert, A. (1993): Die Schmetterlinge (Lepidoptera) des Pimpinellenberges und des Teufelsberges bei Oderberg (Mark), Teil 1. – Brandenburgische Entomologische Nachrichten 1 (1), 19-44. Potsdam.
- Richert, A. (1994): Die Schmetterlinge (Lepidoptera) des Pimpinellenberges und des Teufelsberges bei Oderberg (Mark), Teil 2. – Brandenburgische Entomologische Nachrichten 2 (1), 5-30. Potsdam.
- Rothmaler, W.; Schubert, R. (Hrsg.) (1994): Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Kritischer Band. 8. Aufl., 811 S. Jena.
- Rothmaler, W.; Jäger, E. J.; Werner, K. (Hrsg.) (1995): Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Atlasband. 9. Aufl., 753 S. Jena.
- Schmidt, R. (1930): Der Weinberg bei Oderberg. – Heimatkalender Angermünde, 74-75. Angermünde.
- Ssymank, A.; Doczkal, D. (1998): Rote Liste der Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae). – In: Binot, M.; Bless, R.; Boye, P.; Gruttke, H.; Pretscher, P.: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands.

-
- Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 55, 65-72. Bonn-Bad Godesberg.
- Ssymank, A.; Doczkal, D.; Barkemeyer, W.; Claussen, C.; Löhr, P.-W.; Scholz, A. (1999): Syrphidae.
– In: Schuhmann, H.; Bährmann, R.; Stark, A. (Hrsg.): Checkliste der Dipteren Deutschlands.
– *Studia dipterologica*, Supplement 2, 195-203. Halle (Saale).
- Torp, E. (1994): Danmarks Svirrefluer (Diptera: Syrphidae). – *Danmarks Dyreliv* 6, 490 S. Stenstrup.
- Wolff, D. (1998): Zur Schwebfliegenfauna des Berliner Raums (Diptera, Syrphidae). – *Volucella* 3 (1/2), 87-130. Stuttgart.
- Zumt, F. (1931): Die Coleopterenfauna des Steppenheidebiotops von Bellinchen und Oderberg (Fauna marchica). – *Beiträge zur Naturdenkmalspflege* 4, 61-449.

Anschrift des Verfassers:

Hans-Joachim Flügel, Beiseförther Str. 12, 34593 Knüllwald.

E-mail: h_fluegel@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Volucella - Die Schwebfliegen-Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Flügel Hans-Joachim

Artikel/Article: [Schwebfliegenfunde \(Diptera, Syrphidae\) vom Pimpinellenberg bei Oderberg und Umgebung \(Brandenburg\). / Records of hoverflies \(Diptera, Syrphidae\) from Pimpinellenberg, near Oderberg \(Brandenburg\) 223-235](#)